

Pflege & Gesellschaft

ZEITSCHRIFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

Jahresregister 2015

zusammen mit Pflegemagazin

Organ der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft

Herausgeber: Sabine Bartholomeyczik, Juliane Falk, Ulrike Höhmann, Manfred Hülsken-Giesler, Ingrid Kollak, Julia Lademann, Doris Schaeffer, Andrea Schiff, Renate Stemmer

Internationaler wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Afaf Meleis, University of Pennsylvania, Philadelphia, USA; Dr. Inger Margrethe Holter, Forschungsbeauftragte der Norwegischen Pflegegesellschaft, Oslo, Norwegen; Prof. Dr. Hanna Mayer, Universität Wien, Österreich; Prof. Dr. Rebecca Spirig, UniversitätsSpital Zürich, Schweiz; Prof. Dr. Helena Leino-Kilpi, Universität Turku, Finnland

Redaktion: Juliane Falk, Kiesselbachweg 31, 22399 Hamburg,

Tel.: +49(0)40/50099453, E-Mail: Pflege-und-Gesellschaft@t-online.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (Peer Review). Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, www.juventa.de
Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft erscheint viermal jährlich, jeweils im Februar, Mai, August und November. Unter <http://www.juventa.de/index.htm?pug#> finden Sie das aktuelle Inhaltsverzeichnis und ein Gesamtregister mit Abstracts.

Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft wird in den Datenbanken EBSCOhost, Gerolit, Psynindex und SOLit (DZI) erfasst.

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 48,00, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung) Euro 39,50; Einzelheft Euro 18,00; (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Für Mitglieder der DG Pflegewissenschaft e.V. ist der Bezugspreis der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 20,70 frei Haus. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende.

Anzeigen: Claudia Klingner, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel. 06201/6007-386, Telefax: 06201/6007-9331. E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405. E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schwerpunkt

Alber, Jana/Schulze, Gisela/Zieger, Andreas: Kooperation von Pflege und Neurorehabilitationspädagogik in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall.	3/227
Beer, Thomas/Bleses, Helma M./Ziegler, Sven: Personen mit Demenz und robotische Assistenzsysteme. Ethnographische Erkundungen zu Randakteuren der Pflege.	1/20
Gnass, Irmela: Die Schmerzeinschätzung – beobachtet im Intensivbereich.	4/348
Hielscher, Volker/Kirchen-Peters, Sabine/Sowinski, Christine: Technologisierung der Pflegearbeit? Wissenschaftlicher Diskurs und Praxisentwicklungen in der stationären und ambulanten Langzeitpflege	1/5
Latteck, Änne-Dörte/Weber, Petra: Implikationen der Behindertenpädagogik in die Pflegeforschung.	3/197
Manz, Ulrike: Ein anderer Blick auf die Dinge? Von „Pflegehilfsmitteln“ zu „Partizipanden des Tuns“.	3/213
Nestler, Nadja/Maier, Christoph/Osterbrink, Jürgen: Selbsteinschätzung Pflegenden zum Schmerzmanagement und zur Qualität der Versorgung vor und nach einer Schulung.	4/333
Nover, Sabine/Sirsch, Erika/Doettlinger, Beatrix/Panke-Kochinke, Birgit: What's going on? Methodologische Fragen zum Verstehen von Menschen mit Demenz in der Versorgungsforschung.	4/293
Sirsch, Erika/Zwahlen, Sandra/Gnass, Irmela: Schmerzassessment und Demenz – Deutschsprachige Ergebnisse eines europäischen Surveys.	4/316
Tacke, Doris/Möhle, Christine/Steffen, Hermann-Thomas: Caring in der Betreuung lern- und körperbehinderter Patienten im Krankenhaus – eine qualitative Studie.	3/262
Tiesmeyer, Karin: Unterstützung von älteren Menschen mit Behinderung und erhöhtem Pflegebedarf – Wissenschaftliche Herausforderungen.	3/241
Ziegler, Sven/Treffurth, Tanja/Bleses, Helma M.: Entsprechend dem (mutmaßlichen) Willen? Ethische Anforderungen bei der Einbindung von vulnerablen Personen (am Beispiel von Personen mit Demenz) in wissenschaftlichen Projekten zur Beforschung emotionsorientierter Pflege und Betreuung mit robotischen Assistenzsystemen	1/37

Beiträge

Hämel, Kerstin/Kutzner, Janina: Weiterentwicklung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Anregungen aus Finnland.	1/53
Kleinknecht-Dolf, Michael/Haubner, Sandra/Wild, Verina/Spirig, Rebecca: Wie erleben Pflegefachpersonen moralischen Stress in einem Schweizer Universitäts-spital?	2/115
Lautenschläger, Manuela/Knörr, Anna Lena/Höhmman, Ulrike: Die Auswirkungen musikalischer Interventionen auf Menschen mit Demenz in niedrigschwelligen Betreuungsgruppen: Eine qualitative Studie über das Erleben pflegender Angehöriger.	2/133
Menzel-Begemann, Anke/Kluender, Britta/Schaeffer, Doris: Edukative Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zur Vorbereitung auf die häusliche (Selbst-)Versorgung während der stationären Rehabilitation – Herausforderungen und Erfordernisse.	2/101
Simon, Anke/Flaiz, Bettina: Der Bedarf hochschulisch qualifizierter Pflegekräfte aus Sicht der Praxis – Ergebnisse einer Expertenbefragung.	2/154

Smeaton, Susan/Horbach, Annegret/Behrens, Johann: Erkenntnisse im Rahmen einer Fallidentifikation im Projekt zur Arbeitsplatzgestaltung bei Menschen nach Schlaganfall. 4/362

Zur Diskussion

Bartholomeyczik, Sabine: Entbürokratisierte Pflegedokumentation – oder zu kurz gedacht? 2/180

Elsbernd, Astrid/Lehmeyer, Sonja/Schillingen, Ulrike: Pflege und Technik – Herausforderungen an ein interdisziplinäres Forschungsfeld. 1/67

Höhmann, Ulrike/Hasseler, Martina: Das „Neue Begutachtungsassessment“ zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit: Plädoyer für eine dringliche Debatte in der Pflegewissenschaft, die zwischen „Wissenschaft“ und „Politik“ differenziert. . . 2/173

Rezensionen

Behr, Thomas (Hrsg.): Aufbruch Pflege (Karl-Heinz Sahmel). 4/374

D’Antonio, Patricica/Fairman, Julie A./Whelan Jean C. (Hrsg.): Routledge Handbook on the Global History of Nursing (Anja K. Peters). 1/77

Pundt, Johanne und Kälble, Karl (Hrsg.): Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte (Hermann Brandenburg). 4/375

Berichte und Meldungen 1/80; 2/185; 3/283; 4/377

Mitgliederinformation 1/89; 2/190; 3/285; 4/380